

DZI Spenden-Info „Erdbeben Afghanistan“

- Bei den schweren Erdbeben im Oktober 2023 in Afghanistan sind laut Medienberichten mehr als 2.500 Menschen ums Leben gekommen. Ebenso viele Menschen wurden verletzt. Bei den Opfern handelt es sich überwiegend um Kinder und Frauen. Sie sind oft zu Hause und deshalb am stärksten gefährdet, wenn etwa Gebäude einstürzen.
- In zahlreichen Dörfern sind Häuser und Infrastruktur komplett zerstört. Viele Überlebende haben ihr Zuhause verloren. Erfahrungsgemäß werden zunächst vor allem medizinische Hilfe, Unterstützung bei der Trinkwasserversorgung, Zelte, Decken und Nahrungsmittel gebraucht.
- Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat die nachfolgende Liste mit Namen, Adressen und Kontonummern von Organisationen zusammengestellt, die zu Spenden zugunsten der vom Erdbeben in Afghanistan betroffenen Menschen aufrufen. Darüber hinaus tragen die genannten Organisationen das DZI Spenden-Siegel als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit.
- In einigen Fällen sammeln diese Organisationen Spenden zweckgebunden (mit Stichwort), andere verzichten auf eine Zweckbindung im Interesse des flexiblen Mitteleinsatzes, sind aber im Erdbebengebiet nachweislich tätig. Die Liste wird dem aktuellen Informationsstand des DZI angepasst. Zu allen Organisationen gibt es unter <http://www.dzi.de/spendenberatung> Einzelauskünfte. Im Anschluss an die Organisationen-Liste finden Sie außerdem weitere [Tipps für das sichere Spenden](#) in Katastrophen- und Krisenfällen.

Organisationen, die Hilfe leisten

ADRA Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Straße 10, 64331 Weiterstadt

<https://adra.de>

SozialBank

IBAN DE36 3702 0500 0007 7040 00

Stichwort: Erdbeben Afghanistan

Afghanischer Frauenverein e.V.

Eifflerstraße 3, 22769 Hamburg

www.afghanischer-frauenverein.de

Commerzbank

IBAN DE28 5708 0070 0680 8505 00

Stichwort: Erdbebenhilfe

Aktion Friedensdorf e.V.

Lanterstraße 21, 46539 Dinslaken

www.friedensdorf.de

Stadtsparkasse Oberhausen

IBAN DE59 3655 0000 0000 1024 00

Stichwort: Afghanistan

Ärzte ohne Grenzen e.V. - Médecins Sans Frontières (MSF), Deutsche Sektion

Schwedenstraße 9, 13359 Berlin

www.aerzte-ohne-grenzen.de

SozialBank

IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00

Ärzte ohne Grenzen verzichtet aus grundsätzlichen Erwägungen auf zweckgebundene Spendenaufrufe und bittet um Spenden ohne Zweckbindung

Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.

Mozartstraße 9, 52064 Aachen

www.misereor.de

Pax-Bank

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Stichwort: Erdbeben in Afghanistan

Bündnis Entwicklung Hilft - Gemeinsam für Menschen in Not e.V.

Schöneberger Ufer 61, 10785 Berlin

www.entwicklung-hilft.de

SozialBank

IBAN DE29 1002 0500 0100 2050 00

Stichwort: Erdbeben Afghanistan

Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V.

Thebäerstraße 30, 50823 Köln

www.cap-anamur.org

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE85 3705 0198 0002 2222 22

Stichwort: AFGHANISTAN

ChildFund Deutschland e.V.

Laiblinstegstraße 7, 72622 Nürtingen

www.childfund.de

Postbank

IBAN DE61 6001 0070 0001 7107 02

Stichwort: Humanitäre Hilfe: Erdbeben in Afghanistan

Deutscher Caritasverband e.V.**Caritas International**

Karlstraße 40, 79104 Freiburg im Breisgau

www.caritas.de

SozialBank

IBAN DE88 6602 0500 0202 0202 02

Stichwort: Hilfe für Afghaninnen und Afghanen

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

Höninger Weg 104, 50969 Köln

www.unicef.de

SozialBank

IBAN DE57 3702 0500 0000 3000 00

Stichwort: Afghanistan Nothilfe

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Carstennstraße 58, 12205 Berlin

www.drk.de

SozialBank

IBAN DE63 3702 0500 0005 0233 07

Stichwort: Nothilfe Afghanistan

Help - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Reuterstraße 159, 53113 Bonn

<http://www.help-ev.de>

Commerzbank

IBAN DE47 3708 0040 0240 0030 00

Stichwort: Humanitäre Hilfe: Erdbeben Afghanistan

humedica e.V.

Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren

www.humedica.org

Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

IBAN DE35 7345 0000 0000 0047 47

Stichwort: Erdbeben Afghanistan

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Lützowstraße 94, 10785 Berlin

www.johanniter.de

SozialBank

IBAN DE94 3702 0500 0433 0433 00

Stichwort: Afghanistan

Samaritan's Purse e.V.

Trachenbergring 93, 12249 Berlin

www.die-samariter.org

Pax-Bank

IBAN DE12 3706 0193 5544 3322 11

Stichwort: Erdbeben in Afghanistan

Save the Children Deutschland e.V.

Seesener Straße 10-13, 10709 Berlin

www.savethechildren.de

SozialBank

IBAN DE96 3702 0500 0003 2929 12

Stichwort: Für Kinder in Afghanistan

Shelter Now Germany e.V.

Waisenhausdamm 4, 38100 Braunschweig

www.shelter.de

Norddeutsche Landesbank

IBAN DE65 2505 0000 0002 5230 58

Stichwort: Erdbeben Afghanistan

terre des hommes Deutschland e.V.**Hilfe für Kinder in Not**

Ruppenkampstraße 11a, 49084 Osnabrück

www.tdh.de

Sparkasse Osnabrück

IBAN DE34 2655 0105 0000 0111 22

Stichwort: Erdbeben Afghanistan

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

Graurheindorfer Straße 149a, 53117 Bonn

www.uno-fluechtlingshilfe.de

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE78 3705 0198 0020 0088 50

Stichwort: Afghanistan

World Vision Deutschland e.V.

Am Zollstock 2-4, 61381 Friedrichsdorf

www.worldvision.de

Pax-Bank

IBAN DE72 3706 0193 4010 5000 07

Stichwort: Erdbeben Afghanistan

DZI-Tipps für Spenden in Katastrophen- und Krisenfällen

1. Kompetenz hat Vorrang

Vergewissern Sie sich vor Ihrer Überweisung, dass die betreffende Hilfsorganisation die nötige Kompetenz besitzt, um in den betroffenen Regionen wirksam und effizient Hilfe zu leisten. Sie muss sich mit den Bedingungen vor Ort auskennen, dort über gut funktionierende Kontakte verfügen und sich mit den Behörden und anderen Hilfsorganisationen vor Ort gut abstimmen. Nur so könnten ineffiziente, unter Umständen sogar schädliche Projekte vermieden werden.

2. Geldspenden sind besser als Sachspenden

Denn Geldspenden können von Hilfsorganisationen flexibler und effizienter eingesetzt werden. Sachgüter sollten nur gespendet werden, wenn seriöse Organisationen gezielt um sie bitten - oder wenn diese Bitte von Betroffenen kommt, die den jeweiligen Spendern persönlich bekannt sind und wenn der schnelle, sichere Transport dorthin gewährleistet ist.

3. Schnell, aber nicht übereilt spenden

Gerade bei großen Katastrophen treten auch „Trittbrettfahrer“ mit Spendenaufrufen an die Öffentlichkeit, denen es an der nötigen Kompetenz mangelt, um wirksam helfen zu können, oder bei denen ein Großteil der Spenden in der Verwaltung versickert oder zur privaten Bereicherung missbraucht wird. Darum sollten Sie jede in Frage kommende Organisation überprüfen, z.B. auf www.dzi.de/spendenberatung oder mit der [Checkliste für sicheres Spenden](#).

4. Erhöhtes Risiko bei Spendenaufrufen im Internet und in sozialen Netzwerken

Während renommierte Zeitungen, Online-Medien, Radio- oder Fernsehsender meist sorgfältig auswählen, welche Spendenkonten sie empfehlen, gibt es bei sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und vielen Spendenplattformen nach Einschätzung des DZI bisher keine vergleichbar sicheren Auswahlmechanismen. Deshalb sollten Sie die in Frage kommende Organisation selbst auf Seriosität überprüfen, etwa mit der [Checkliste für sicheres Spenden](#). Spendenaufrufen von Privatpersonen oder Firmen im Internet oder in sozialen Netzwerken sollten Sie nur dann folgen, wenn Sie diese persönlich kennen und Ihnen vertrauen.